RS Vwgh 2005/2/28 2000/03/0283

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.02.2005

Index

L65000 Jagd Wild
L65006 Jagd Wild Steiermark
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;
JagdG Stmk 1986 §1 idF 1999/084;
JagdG Stmk 1986 §4 Abs2 lita idF 1999/084;
JagdG Stmk 1986 §4 idF 1999/084;
JagdG Stmk 1986 §50 idF 1999/084;
JagdG Stmk 1986 §56 idF 1999/084;
JagdRallg;

Rechtssatz

Subjektiv-öffentliche Rechte Dritter, wie etwa Jagdausübungsberechtigter in angrenzenden Jagdgebieten, sind § 4 Stmk JagdG 1986 nicht zu entnehmen und lassen sich auch nicht aus den §§ 1, 50 oder 56 Stmk JagdG 1986 ableiten. Allfällige Interessen der Beschwerdeführer als Jagdausübungsberechtigter in angrenzenden Jagdgebieten an der Nichterteilung der Genehmigung zur Errichtung des Wildgatters sind vielmehr als bloß tatsächliche Interessen anzusehen, welche ihre Parteistellung in diesem Verfahren nicht begründen können (vgl die bei Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze I2 (1998), 221, E 163 zu § 8 AVG referierte hg Rechtsprechung).

Schlagworte

Jagdrecht Jagdrecht und Jagdrechtsausübung Jagdausübung Jagdausübungsberechtigung Parteibegriff - Parteienrechte
Allgemein diverse Interessen Rechtspersönlichkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2000030283.X01

Im RIS seit

31.03.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at